

filmwinter



filmwinter 02/25

© KULTURFABRIK MEDA ☾ KRONENKINO



Layout: ZH2 Agentur

Filmmotiv / Emilia Pérez

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!
OFFENE KNEIPE: FR & SA AB 18 UHR

Emilia Pérez	SA MI	01.02. 05.02.	19:30 19:30	⌚	Sechs Richtige	SA MI	22.02. 26.02.	19:30 19:30	⌚
Stefano Ronchi Band	SA	01.02.	20:00	⌚	Wildes Land	FR	28.02.	19:30	⌚
Weisheit des Glücks	SA MI	08.02. 12.02.	19:30 19:30	⌚	Die Witwe Clicquot	SA MI	01.03. 05.03.	19:30 19:30	⌚
Tuch fürs Leben	SO	09.02.	11:00	⌚	Die Saat des Heiligen Feigen- baums	SA MI	08.03. 12.03.	19:30 19:30	⌚
Shambhalia	FR	14.02.	19:30	⌚					
High Noon - EUROPA IM ENERGIERAUSCH	FR	14.02.	19:30	⌚					
Münter & Kandinsky	SA MI	15.02. 19.02.	19:30 19:30	⌚					

ALLE INFOS: www.kulturfabrik-media.de
Nichts mehr verpassen? >> Newsletter abonnieren!
E-Mail an: info@kulturfabrik-media.de

© kulturfabrik meda

Hainewalder Straße 35
02763 Mittelherwigsdorf
Tel. 03553 5090008
www.kulturfabrik-media.de
v.kirchmaier@kulturfabrik-media.de

© kronenkino

Äußere Weberstraße 17
02763 Zittau
Tel. 03553 779660
www.kronenkino.de

WORKSHOP

Natürliche Entfaltung der Singstimme

mit Johannes Geppert, Gesangslehrer aus Wien



KULTURFABRIK MEDA
09.-11. Mai 2025

FILM

Die Saat des Heiligen Feigenbaums

IRN/F/D 24, R: Mohammad Rasoulof, FSK: 16, 167 min



In Cannes wurde der Film mit minutenlangen Standing Ovations bedacht, für Deutschland geht er am 8. März bei der Oscarverleihung in der Kategorie "Bester internationaler Film" an den Start. Das Drama handelt von einem iranischen Ermittlungsrichter, der seiner Familie infolge der landesweiten politischen Proteste ab 2022 gegen die autoritäre Regierung mit zunehmendem Misstrauen und Paranoia begegnet. Eine zornige und unverbüllte Abrechnung mit dem Umuchsregime im Iran, erzählt als brillanter, atemloser Politthriller und erfüllt mit authentischen Bildern der Proteste im Herbst 2022, die das Land in seinen Grundfesten erschütterten.

AUGEN & SCHMAUS

Die Witwe Clicquot

USA 23, R: Thomas Napper, FSK: 12, 89 min



Die französische Provinz Champagne im frühen 19. Jahrhundert. Nach dem Tod ihres Mannes übernimmt Barbe-Nicole Clicquot mit nur 27 Jahren die Leitung der familieeigenen Weinkellerei – ein gewagter Schritt zu einer Zeit, in der für Frauen kein Platz in der Geschäftswelt vorgesehen war. Mit Entschlossenheit und Leidenschaft manövriert die Witwe Clicquot das Unternehmen durch turbulente Zeiten und avanciert mit dem exklusiven Schaumwein ihres Hauses zur „Grande Dame der Champagne“. Als genussvolle Einstimmung auf das Filmerlebnis servieren wir am Samstag erlesene Weine aus einem privaten ungarischen Weingut, exquisiten Käse und frisches Brot.

WORKSHOP

Natürliche Entfaltung der Singstimme

mit Johannes Geppert, Gesangslehrer aus Wien



KULTURFABRIK MEDA
09.-11. Mai 2025

FILM**Stefano Ronchi Band**

F 24, R: Jacques Audiard, FSK: 12, 130 min

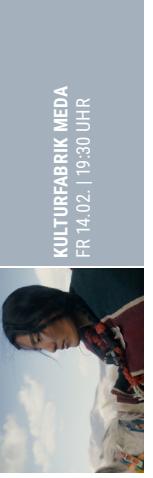


Blues aus Italien

Der Intelligenz von Anwältin Rita verdankten DrogenDealer, Mörder und Bandenchefs die Freiheit. Einiges Tages will Kartellboss Manitas del Monte mit ihrer Hilfe aus der Mafia-Welt aussteigen und einen Plan umsetzen, den er seit Jahren im Verborgenen vorbereitet hat: sich voll und ganz in die Frau zu verwandeln, die er tief im Inneren schon immer war: EMILIA PÉREZ. Eine revolutionäre Geschichte voller Vitalität und Energie über die Freiheit der Selbsterfindung, die alle Sinne fesselt und die Macht des Kinos so leidenschaftlich zelebriert wie noch nie. Gefeiert als epochales Meisterwerk, in Cannes mehrfach prämiert, mit 4 Golden Globes ausgezeichnet und 10x Oscar-nominiert!

PUPPENTHEATER**Tuch fürs Leben**

Ein Stückchen Theater für Menschen ab 3



Rita wollte eigentlich mit ihrer Freundin auftreten.

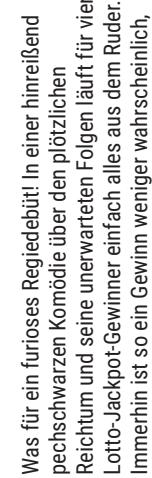
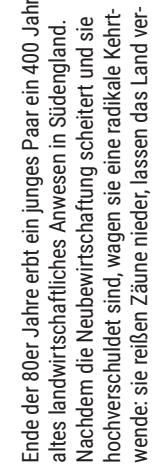
Aber die kommt nicht. Und nun?

Da entsteht eine Figur: gerade nur ein Tuch mit Knoten ist nun ein Gefährte entstanden. Aber, wer ist das? Das Tuch weiß es selbst nicht. Nun haben die beiden eine gemeinsame Aufgabe. Und das verbindet. Sie spielen Straße, Schranken, Tiere und vieles mehr und finden am Ende einander. Eine Geschichte über die Frage, was einen Menschen ausmacht, über Freundschaft und die Suche nach sich selbst.

Von und mit Marie Luise Stahl
Augen drauf und dran: Kristine Stahl

FILM**Münter & Kandinsky**

D 24, R: Markus O. Rosenmüller, FSK: 12, 126 min



Anfang des 20. Jahrhunderts lebt und malt die Berlinerin Gabriele Münter gemeinsam mit dem elf Jahre älteren Russen Wassily Kandinsky im bayerischen Murnau am Staffelsee. Zwischen beiden erblüht eine leidenschaftliche Liebe, während sie gleichzeitig den Wandel einer Kunstepoche mitprägen. Die Provinz wird zum Ausgangspunkt eines künstlerischen Aufbruchs in die Moderne, der Malerei und Kunstverständnis revolutioniert und die Künstlerbewegung „Der Blaue Reiter“ hervorbringt. Erstmals wird in einem Kinofilm die gemeinsame Zeit der beiden hochbegabten Künstler detailgetreu porträtiert.

FILM**Emilia Pérez**

CH 24, R: B. Miller/P. Desaquis/M. Bauer, FSK: 6, 90 min

In einem seiner letzten Auftritte auf der großen Leinwand Anfang 2020 wendet sich der Dalai Lama direkt an die Zuschauer und nimmt sie mit auf eine Reise zur Quelle des Glücks, so menschlich, nahe und persönlich, wie man ihn noch nie gesehen hat. Mit seinen Erfahrungen, seinem wachen Geist und Humor skizziert der bald 90-Jährige Wege zu einem hoffnungsvollen und zufriedenen Leben und inspiriert uns über die persönliche Entfaltung hinaus, wie wir zu einer friedlichen, ökologisch sinnvollen Zukunft unseres Planeten beitragen können: Das Glück beginnt mit bedingungslosem Mitgefühl und liegt in unseren Händen. Ein berührendes cineastisches Porträt.

DOKFILM**High Noon – Europa im Energierausch**

D 2024, R: Annette Dorothea Weber



Der künstlerische Dokumentarfilm handelt von Landschaftszerstörungen, dem drohenden Heimatverlust von Menschen als Folge der skrupellosen Ausbeutung natürlicher Ressourcen durch internationale Energiekonzerne. Der Film zeigt eine Reise durch vier Länder: Deutschland (Lausitz), Spanien, Bosnien und Herzegowina sowie Serbien. Zu Wort kommen Aktivist*innen und Expert*innen, denen es um eine naturnah und menschenverträgliche Nutzung von Rohstoffen für die Energiewende hin zu erneuerbaren Quellen geht. Sie kämpfen für den Erhalt ihrer Landschaften, ihres Grundwassers und ihrer Lebensperspektiven an dem Fleck Erde, den sie als ihr Zuhause empfinden.

DOKFILM & GESPRÄCH**Wildes Land – Die Rückkehr der Natur**

GB 23, R: David Allen, FSK: o.A., 78 min



Ende der 80er Jahre erbte ein junges Paar ein 400 Jahre altes landwirtschaftliches Anwesen in Süddengland. Nachdem die Neubewirtschaftung scheitert und sie hochverschuldet sind, wagen sie eine radikale Kehrtwende: sie reißen Zäune nieder, lassen das Land verwildern und vertrauen es der Natur und einem bunten Mix aus domestizierten und wilden Tieren an. Eine unglaubliche Transformation beginnt, die weit über das hinausgeht, wovon irgendjemand hätte träumen können: Mit der Zeit erneuert sich der Boden und auf wundersame Weise kehren seltene Arten zurück. Im Abschluss Filmgespräch – eine Kooperation mit dem Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge&Vorland.

KONZERT